

**Tagesordnung 1 Punkt 4 der nicht öffentlichen Sitzung am 08.02.2007**

Vorlage Nr. 07-V-52-0001

**Stadion Berliner Straße**

---

**Beschluss Nr. 0050**

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Der der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten Vereinbarung LHW ./ SV Wehen wird zugestimmt.
2. Dem SV Wehen wird für zunächst 3 Jahre auf dem Gelände des Stadions an der Berliner Straße eine ausreichend große Fläche zur Errichtung eines mit mobilen Einrichtungen ausgestatteten Fußballstadions zur Verfügung gestellt.
3. Der Verlegung des Werferplatzes sowie dem Bau eines Kunstrasenplatzes auf dem Gelände des Stadions wird grundsätzlich zugestimmt. Der Magistrat (Dezernat I/52 in Verbindung mit Dezernat VIII/64) wird beauftragt die Ausführungsvorlage dazu wie auch zu den erforderlichen weiteren Investitionen (vorhandene Tribüne und Sozialräume) kurzfristig zur Genehmigung vorzulegen. Für den Fall, dass sich diese Variante nicht realisieren lässt, wird dem SV Wehen die Möglichkeit eingeräumt, auf Platz 1 des Stadions (Naturrasenplatz) seine Pflichtspiele sowie bei Heimspielen ein Abschlusstraining auszutragen.
4. Mit der Projektkoordination zur temporären Ertüchtigung des Stadions Berliner Straße wird das Büro Albert Speer und Partner, Frankfurt/Main, beauftragt. Anschließend soll das Büro ebenfalls mit der Durchführung der kritischen Standortdiskussion und Standortbewertung beauftragt werden. Das Angebot beläuft sich auf 115.000,00 € (netto) und beinhaltet sowohl die temporische Ertüchtigung des Stadions Berliner Straße als auch die kritische Standortuntersuchung. Der SV Wehen beteiligt sich mit 50.000,00 € an den Kosten.
5. Die Finanzierung ist aus zusätzlichen KFA-Mitteln möglich; für den Bereich „Sport“ wurden daraus 2 Mio. € bereitgestellt (vgl. SV Nr. 07-V-20-0002 und den Beschluss des Magistrats Nr. 0022 vom 09.01.2007).

(antragsgemäß Magistrat 30.01.2007 BP 0113 Ziffer I)

**Tagesordnung I**

Wiesbaden, .02.2007

Horschler  
Vorsitzender